

# Barriere-Check Seiser Alm

29.08. – 31.08.2025



## Portrait

Mein Name ist Hans-Peter Schraffl und ich bin seit 2017 im Rollstuhl und ab dem Brustwirbel gelähmt. 2020 habe ich die Ausbildung zum Barriere-Scout absolviert, um architektonische Barrieren in der Gesellschaft abzubauen.



## Barriere-Check Seiser Alm

In der Destination Seiser Alm wurden ausgewählte Attraktionen auf ihre Barrierefreiheit hin überprüft, mit besonderem Fokus auf Rollstuhlfahrer:innen. Bewertet wurden vor allem die Zugänge, die Verfügbarkeit von Rollstuhl-Toiletten sowie die Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung.

### Tag 1 – Kastelruth & Umgebung

Der erste Besuch galt dem Erlebnisbauernhof „Rund ums Schaf“ am Gunzhof. Dort sind Parkplätze problemlos verfügbar. Über etwas unebenen Boden gelangt man in den Schafstall, wo geübte Rollstuhlfahrer:innen ohne Hilfe die Tiere betrachten können. Auch an der Arbeit mit der Wolle lässt sich problemlos im Rollstuhl teilnehmen. Ein rollstuhlgerechtes WC ist allerdings nicht vorhanden.



Anschließend wurde der Marinzen-Lift getestet. Vor der Talstation gibt es einen ausgewiesenen Rollstuhlparkplatz. Das Rollstuhl-WC befindet sich im Keller, derzeit ist der Aufzug jedoch noch außer Betrieb, sodass der Zugang nur über eine Rampe möglich ist. Leider fehlen Beschriftungen, Haltebügel und Garderobenhaken.

Der Einstieg in die Gondel ist hingegen ohne Schwierigkeiten möglich, und das Liftpersonal erwies sich als äußerst hilfsbereit. Auf der Marinzen Alm gibt es ebenfalls ein WC im Keller sowie ein ebenerdiges WC gegenüber der Bergstation. Dort fehlt auch die Beschriftung als Hinweis. Das WC ist jedoch aufgrund seiner schmalen, schweren Tür und seiner Schwelle wenig barrierefreundlich. Auch hier fehlen Haltegriffe, und die Notruf-Zugschnur wurde so stark gekürzt, dass sie praktisch unbrauchbar ist. Positiv ist, dass sich die Gegend mit einem Zugerät am Rollstuhl gut erkunden lässt.



Im Zentrum von Kastelruth kann man auch ohne Zugerät gut flanieren, da das Pflaster weitgehend rollstuhlgerecht ist. Ein öffentliches Rollstuhl-WC findet sich beim Kindergarten hinter dem Kirchplatz. Die Kirche ist über eine Rampe gut zugänglich. Trachtenmuseum und Tourismusinformation sind per Aufzug erreichbar, allerdings ist der elektrische Türöffner außer Betrieb. Das Museum selbst ist für Rollstuhlfahrer:innen ansonsten gut zugänglich.



## Tag 2 – Völser Weiher & Naturparkhaus Schlern-Rosengarten

Am Völser Weiher stehen Rollstuhlfahrer:innen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Der Rundgang um den Huber Weiher und den Völser Weiher ist mit Zugerät machbar. Die Wege sind in gutem Zustand.



Ein Rollstuhl-WC befindet sich in der Schwimmhütte, der Schlüssel liegt an der Bar bereit. Der Zugang zum Wasser erfolgt über einen Pool-Lift, der jedoch abgeschlossen war. Unklar bleibt, ob der Sitz schwenkbar ist, was den Transfer erleichtern würde. Da der Sitz direkt über dem See angebracht ist, besteht die Gefahr, beim Umsetzen ins Wasser zu fallen. In diesem Fall ist Hilfe von Begleitpersonen nötig. Geeigneter ist der Lift vermutlich für Senior:innen, die Probleme haben, auf den Treppen aus dem Weiher zu steigen.



Die Infostelle beim Naturparkhaus ist gut zugänglich, und die Infotafeln sind auch vom Rollstuhl aus gut lesbar.



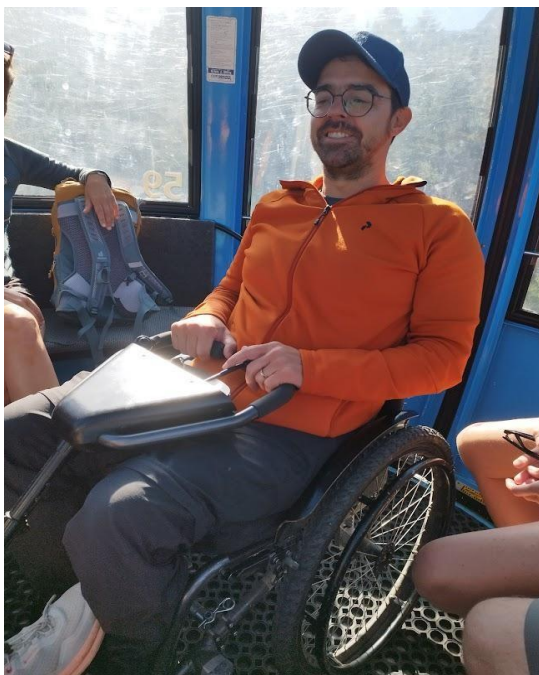
Das Naturparkhaus Schlern-Rosengarten verfügt über einen Rollstuhlparkplatz direkt vor dem Eingang. Der Zugang erfolgt über eine Rampe, die Ausstellung befindet sich im

Untergeschoss und ist per Aufzug erreichbar. Einige Exponate sind weniger gut einsehbar, der Großteil aber durchaus gut. Besonders positiv fällt das Rollstuhl-WC auf, das vorbildlich ausgestattet ist. Wenn man es ganz perfekt haben möchte, dann müsste die Notruf-Zugschnur bis zum Boden reichen. Liegt ein Mensch am Boden, hat er aktuell keine Chance, an die Schnur zu kommen



## Tag 3 – Seiser Alm ☉ Sanon Hütte

Die Fahrt mit der Seiser Alm Bahn auf die Seiser Alm gestaltet sich unkompliziert. Im Parkhaus gibt es ausgewiesene Parkplätze, die Nutzung der Bahn ist für Rollstuhlfahrer:innen kostenlos. Das Rollstuhl-WC im Keller ist sehr gut ausgestattet, und auch das Liftpersonal war äußerst hilfsbereit.



Oben angekommen, eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten für Wanderungen. Breite Forstwege ermöglichen ein angenehmes Vorankommen, mit Zugerät auch ohne Einschränkungen. Auf der Sanon Hütte gibt es ein Rollstuhl-WC, das über eine Kellerrampe zugänglich ist. Auch die Busfahrt auf der Seiser Alm verlief problemlos: Der Einstieg erfolgt über eine Rampe, der Busfahrer half aktiv mit.



## Fazit

Die Seiser Alm bietet zahlreiche Möglichkeiten für Menschen im Rollstuhl. Besonders die Vielzahl an Wanderungen erlaubt es, je nach Anspruch und Geschmack passende Routen zu wählen. Auch in Kastelruth, Seis am Schlern und Völs am Schlern können sich Rollstuhlfahrer:innen relativ frei bewegen. Verbesserungsbedarf besteht allerdings bei der Ausstattung und Beschriftung der Toilettenanlagen sowie bei der Funktionsfähigkeit einzelner Hilfsmittel.